

# Der Bruno - Et Blättsche

„Amtsblatt“ der „Badischen AmtsKellerey von 1670“ in Kastellaun  
# Zeitschrift für gastronomisch lukullisch hotelleristische Kultur #

Jahrgang 0, Nr. 2; 15. September 2018

„Folgeausgabe der Probierausgabe“

Inhalt: Spruch des Monats; Brunos Ecke; Neues aus der Küche; Termine; Anzeigen; Witzecke; Leserbriefe und Reaktionen; Meckerkasten; Impressum.

## **Spruch des Monats:**

Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen. Kannst du es nicht lösen, dann mache kein Problem daraus. (Buddha);

In der ersten Ausgabe hieß es; „Die Städter kenne keine Grumbeere, die esse nur Kartoffele!“ (Karl Jörg)

Richtigstellung: Es muss heißen; „Die Städter kenne keine Grumbeere, die essen nur Kartoffeln!“ (Helmuth Schwab)

## **Brunos Ecke** (eine Kolumne)

Das war ein toller Monat, dieser August 2018, auf jeden Fall, wettermäßig gesehen. Obwohl, ich persönlich hätte allerdings allen Grund zur Klage, war es doch der Monat in dem ich aus dem Leben scheiden musste und mir es, bis dahin, gesundheitlich sehr schlecht ging. Nun befinde ich mich in einer anderen „Welt“ und kann von dort aus in einer kleinen Kolumne künftig, hoffentlich jeden Monat, über meine ehemalige Wirkungsstätte berichten. Ja, diese Einrichtung haben mir meine menschlichen Freunde gewidmet, was mich ehrt und mich stolz macht. War ich doch als Kater dort mindestens siebzehn Jahre tätig und habe mir die Oberaufsicht über den Betrieb zur Aufgabe gestellt. Viele Menschen haben mich sächlich kennengelernt. Von persönlichen Bekanntschaften kann ich ja nicht reden, weil ich doch lediglich eine Sache war. Insofern konnte ich auch Nichts auf der Welt persönlich nehmen, das Gute nicht, das Schlechte auch nicht. Dies hat auch gewisse Vorteile. Das ist bei den Menschen anders, obwohl es ein Traumwetter gegeben hat, musste ich mir fast täglich, auch aus meinem neuen Standort, die Jammerei, die persönlichen Kommentare anhören: „Mensch ist das heiß!“ „Das ist doch unerträglich!“ „Müssen die denn bei solch einer Hitze heiraten?“ „Jetzt kommen bestimmt wieder Viele in den Biergarten, dann ist es so voll!“ „Es vertrocknet doch alles!“ Undsoweiter! Nun wird es herbstlich und irgendwann gibt es kein Biergartenwetter mehr, sodass sich die Bewirtung unserer Gäste, je nach Situation und Veranstaltung, auf das Restaurant, die Kulturscheune und die Schlossschänke, das ist die ehemalige Waisenschreiberei konzentriert. Dies erfordert möglicherweise geänderte Öffnungszeiten. Alleine deshalb schon, lohnt es sich stets, unsere Internetseiten im Blick zu behalten.

Für den Hotelbetrieb erwarten wir u.a. zahlreiche „Wanderer“, die die herrlichen Wege in unserem Umfeld erkunden möchten. Viele von ihnen lassen sich auch von unserem Service ein Stück des Weges automobil fahren, das bieten wir zusätzlich an.

Dass wir am Sonntag durchgehend geöffnet haben und dabei nachmittags Kuchen anbieten, spricht sich mehr und mehr herum!

Ich melde mich wieder, bis bald!

## **Neues aus der Küche:**

Im **September** gilt: „*Ein Pilz kommt selten alleine.*“

Und im **Oktober** kann man es versuchen: „*So schmeckt der Herbst*“

Ansonsten gilt: Besuchen Sie uns und schauen Sie sich die Original-Speisekarte an!

### **Termine:**

\*Am 29.09.2018 spielen in unserer Kulturscheune, innerhalb der „Kastellauner Musiknacht“ das Gitarrenduo „**Kleines Kino**“ auf.

### **Anzeigen:**

\*\*Bitte besuchen Sie unsere „Hunsrücker Gastronomie in historischen Mauern“ sowie unsere Internetseite: [www.badische-amtskellerey.de](http://www.badische-amtskellerey.de)

\*\*Helfende Hände, mit und ohne Bezahlung, gesucht! ; \*\*Unsere Hotelzimmer warten auf Sie! ;

\*\*Gemütliche Räumlichkeiten in traditionsreichem Gebälk für Ihre Feiern (bis zu 110, bzw. 50 Personen) sind vorhanden! ; \*\*Wir sammeln Geschichten von, mit und um Bruno! ; \*\*Dieses „Amtsblatt“ ist ein Versuch! Geplant ist, dass das „Der Bruno – Et Blättsche“, je nach Resonanz, einmal im Monat erscheint. Geben Sie bitte, im Falle Ihres Interesses an einem „Abo“, Ihre E-Mail-Adresse an! ; \*\*Interessentinnen und Interessenten mit kreativen Vorstellungen für die Erstellung dieser Zeitschrift sind gerne gesehen! ; ->„Badische Amtskellerey von 1670“.

\*\*Schlossschänke: In der „Ehem. Waisenschreiberei“ können Sie ab Oktober den Tag gemütlich ausklingen lassen. Lassen Sie sich überraschen!

### **Witzecke:**

Der Gast ruft verärgert den Kellner an: "Hallo, das Fleisch kann man ja gar nicht essen!"

"Wieso, ist etwas nicht in Ordnung, fehlt etwas?" "Probieren Sie es doch selbst!" „Aber, da fehlt doch das Besteck!“ „Eben!“, erwidert der Gast.

Kommt ein Gast aus seinem Hotelzimmer gegen 12,30 Uhr ins Restaurant und fragt:“Wann gibt es denn Frühstück?“ Er bekommt die Antwort: „Oh, das tut mir leid, Sie sind um 18 Stunden zu früh, da hätten Sie noch etwas schlafen können!“

### **Leserbriefe und Reaktionen:**

In der Zukunft veröffentlichen wir gerne in diesem „Amtsblatt“ Briefe von unseren potentiellen Lesern, wenn sie, seriös, ihre Vorschläge und Anregungen kundtun möchten! ;

Anfrage, Adrian B. (Meckel, Südeifel): „Wie kann man das „Amtsblatt“ abonnieren?“ Antwort, Redaktion: „Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an!“;

Uschi J. (Schwalmtal, NRW): „Tolle Idee, so eine Seite habe ich ja noch nie gesehen!“;

Heidi K. (Chur, CH): „Ich bin begeistert, so etwas haben wir in der Schweiz nicht!“;

Heribert S. (Krefeld): „Gab es diesen Bruno wirklich oder habt ihr den erfunden?“;

Antje B. (Köln): Find' ich großartig, kann man was draus machen!“

Rosi B. (Ingendorf, Südeifel): „Das ist ja eine tolle Idee, et Blättsche!“

Claudia J. (Simmern): „Der Musikabend mit „MAC and Friends“ in der Kulturscheune war super!

Die Gäste waren zufrieden, wer nicht da war, hat etwas verpasst!“

„Als Eigentümerin der Gebäude, in denen die Badische Amtskellerey von 1670“ ihren HoGa-Betrieb führt, begrüße ich die Einrichtung eines solchen „Amtsblattes“ und wünsche dem „Bruno – Et Blättsche“ alles Gute!“ (Birgit Schmitz, Burgweg 4);

### **Meckerkasten:**

Für den Fall evtl. konstruktiver Kritik an uns, an unseren Betrieb, an unserer Außendarstellung o.ä. haben wir einen „Meckerkasten“ vorgesehen, in dem sich unsere Gäste verbal erleichtern können.

### **Impressum:**

Redaktion: HGS und Freunde; Alle Rechte bei der „Badischen Amtskellerey von 1670“, in Kastellaun; Vi.S.P.: Hans-Georg Schmitz; Gerichtsstand: Bad Kreuznach

